

REGIONALES BERUFSWAHLNETZWERK SEK II

Dokumentation

7. Netzwerktreffen

27.01.22 | 14:00 - 17:00 Uhr

Programm

Begrüßung und Grußworte Fr. Bekurs (RLSB)

Mein Thema heute ist...(moderierter Austausch in Kleingruppen)

1. BO an den Mann und Frau bringen (J. Bekurs)
2. Betreuung des Praktikums unter Coronabedingungen (C. Fornefeld)
3. Ausbildung in der Oberstufe platzieren (H. Deiters)
4. Projektseminar als Alternative zum Praktikum (T. Deimel-Bessler)

Neue Bausteine Elternarbeit

Impulsreferat Katja von Derschau | MINT-Botschafterin | BA -Regionaldirektion
Niedersachsen – Bremen

anschließend Austausch zu Fragestellungen

- Wie kann Elternarbeit in den schulischen Zeitplan eingebaut werden?
- Wie können externe Partner*innen mitwirken?
- Ausbildung und Studium – Wie passt das zusammen?

Mein Thema heute ist...

BO an den Mann und die Frau bringen

(Teilnehmerkreis: vornehmlich Beraterinnen der BA, eine Oberstufenkoordinatorin)

- Die Beraterinnen aus der BA betonen den Kontakt zu Klassen- und Seminarfachlehrer: innen sowie Tutoren
- Sie weisen daraufhin, dass der Informationsfluss zwischen Schule und BA im Zuge der Pandemie nicht abreißen dürfe. Gegenüber Lehrer: innen und Schüler: innen müsse Transparenz geschaffen werden, um die Möglichkeiten der BA darzustellen (in Präsenz oder im Rahmen von Zoom-Veranstaltungen).
- Digitale Angebote gab es im Lockdown und ebenso in den vergangenen Monaten. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Schüler*innen "satt" sind und weniger häufig digitale Angebote nutzen.
- Die Abfrage von Wunschthemen kann unproblematisch online erfolgen.
- Die Nutzung des Padlets (als digitales schwarzes Brett) stellt eine Möglichkeit dar, Neuigkeiten und Angebote der BA für Schüler*innen zugänglich zu machen. Auf diese Weise wird das Bombardement mit E-Mails vermieden.
- Eine Beraterin hat einen Sprechtag im Anschluss an das Schülerbetriebspraktikum angeboten. Die Resonanz war sehr hoch. Wichtig ist hierbei eine zeitnahe Kontaktaufnahme mit den Schüler*innen, um die stete Unterstützung zu betonen und als BA sichtbar zu bleiben.

Mein Thema heute ist...

Betreuung der Praktikums während Coronazeiten

- Anruf in den Betrieben, ob Besuch oder andere Plattformen möglich sind
- Alternativ mit den Schüler: innen telefonisch austauschen oder sich zu einer Videokonferenz verabreden, an der auch der/die betriebliche Betreuerin teilnehmen könnte
- Sich vor dem Betrieb treffen; bei Alten- und Pflegeheim und Krankenhäusern nicht möglich
- Bei Conti z.B. ist es möglich digital den Betrieb und Arbeitsabläufe kennenzulernen
- Betriebe ermöglichen Arbeitsaufgaben, die dann digital vorgestellt werden können

Mein Thema heute ist...

Ausbildung in der Oberstufe platzieren

Ausbildungsberufe sind in der Oberstufe kaum bekannt

- Viele freie gemeldete Stellen, relativ wenig Bewerberinnen und Bewerber
- Trend zur Akademisierung
- Warum nicht „sowohl als auch“ Ausbildung als auch Studium!?
- Image der Ausbildung an sich ist nicht positiv genug
- Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung sollten bekannter sein, persönliche Vorstellungen
- „Strahlkraft der Universität“ und Wahrnehmung der HAWK und PFH
- Möglichkeiten des dualen Studiums kommunizieren
- Zusammenarbeit Schule / Betrieb ermöglichen

Mein Thema heute ist...

Projekteseminar als Alternative zum Praktikum

Lernziel: Projektmanagement; Zusammenarbeiten für einen externen Auftrag

hier: Erfahrungen aus dem Piloten der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen: Teilgenommen haben ca. 60 von 90 SuS. In diesem Jahr können sich die SuS wieder zwischen betrieblichen Praktikum und Projekt entscheiden

- Projektideen wurden überwiegend von Externen vorgeschlagen, gesammelt und den SuS zur Entscheidung und Teamfindung präsentiert (ggfls. auf einem Padlet für eine permanente Sichtbarkeit)
- SuS wurden im BO-Unterricht (drei Doppelstunden) in die Grundzüge von Projektmanagement eingearbeitet: Was ist ein Projektauftrag? Was sind smarte Ziele? Was ist eine Projektplanung, z.B. Lastenheft/Pflichtenheft, Meilensteine, etc.
- Schülerteams haben selbständig den Projektauftrag bearbeitet, LuL standen für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung
- Stolperstein war oft das Fehlen einer ausführlichen Planung; die Präsentation fand überwiegend innerhalb der Gruppen statt. Eventuell braucht es ein Portfolio für den Verlauf der 2 Wochen
- Auftraggeber: innen konnten mit den Ergebnissen etwas anfangen
- Die Kommunikation und der Schriftverkehr zu den Auftraggeber:innen hat einen Verbesserungsbedarf (Empfehlung an Schule hierauf einen Augenmerk zu richten)
- Die Studienberatungen können in ihren Instituten anfragen, ob es Aufträge für 14 tägige Projekte gibt
- Die Planung für das Projektseminar sollte 12 Wochen vorher starten

Neue Bausteine Elternarbeit

Impulsreferat Elternarbeit in der Berufs- und Studienorientierung

Impulsreferat Katja von Derschau | MINT-Botschafterin | BA -Regionaldirektion
Niedersachsen – Bremen

Siehe Link: [Impulsreferat](#)

Siehe Link: [Broschüre Eltern ins Boot holen](#)

Neue Bausteine Elternarbeit

Austausch zu den Fragestellungen

- **Wie kann Elternarbeit in den schulischen Zeitplan eingebaut werden?**
zurzeit schwer vorstellbar
oft auch gegen Widerstand (z.B. Jg. 10), wenn Schule oder Kinder es eine andere Empfehlung als die Eltern gibt. **Lösung:**
Zusammenarbeit mit dem örtlichen Berufsberater:in
gut bewährt hat sich eine digitale Fallkonferenz
Einbezug der BBSen
- **Wie können externe Partner*innen mitwirken?**
Absolut gute Erfahrungen mit Videokonferenzen von einer Stunde (zwischen 18 und 20 Uhr) auf der externe Partner: innen; Betriebe und Studienberatungen ihre Angebote oder Botschafter: innen vorstellen
- **Ausbildung und Studium – Wie passt das zusammen?**
Idee einer schulübergreifenden Veranstaltungsreihe für Eltern im Berufsinformationszentrum, die bestehende Formate sinnvoll ergänzen könne.
Beginn am 10. Mai von 18:15 – 19:45 Uhr, alle 2 Monate:
Brainstorming: Arbeitstitel: Zukunft der Arbeit durch die 4. technische Revolution; Studium finanzieren; Studium selbst finanzieren; Ausbildung vor dem Studium; Abseits von Modeberufen: Umweltberufe, Energieeffizienz, Digitalisierung; neue berufliche Anforderungen/zukünftige Kompetenzen; lieber praktisch arbeiten und dennoch studieren, Unterschiede von Fachhochschulen und Universitäten; Termine und Fristen für Bewerbungen; Wege nach dem Abitur: Unterschiede und Aufbau von Berufswegen

Wie geht's weiter?

Wie uns in welcher Form kann die Netzwerkarbeit weitergehen?

- Weiterentwicklung des Projektseminars zur Erhöhung der Berufsweltkompetenz
 - Unterstützung von digitalen Elternabende in der Sek II zur Berufs- und Studienorientierung
 - Veranstaltungsreihe für Eltern und Erziehende im BIZ | Start am 10. Mai 2022 18:15 -19:45 Uhr
 - Organisation von Erfahrungsaustausch
 - Unterstützung von BO Teams in der Einzelschule
 - Unterstützung bei der Installation eines digitalen Schüler-Portfolios in Schulen
- Ab April 2022 wird die Netzwerkkoordination von [Holger Deiters](#) übernommen.
- Link zur [Pressemitteilung](#)